

Gottesdienst am 10. Mai 2020

1. Eröffnung und Begrüßung

Es ist Sonntag „Kantate“ und wir können in der Gemeinde nicht singen. Ich könnte heulen. Oh, Entschuldigung, das ist sicher keine angemessene Begrüßung für einen Gottesdienst. Aber es ist ein ehrlicher Ausdruck meiner Trauer. Gleichzeitig weiß ich, dass es in Ordnung ist, dass wir noch keine Gottesdienste zusammen feiern und bis auf Weiteres auf das gemeinsame Singen verzichten müssen. Dennoch ist Sonntag, und dennoch ist Gottesdienst. Und dennoch können wir singen, und wenn wir es vielleicht auch nur „dankbar in unseren Herzen“ tun (siehe Kolosser 3,16).

2. Lied: Ich singe dir mit Herz und Mund (GL 232,1-7 / EG 324)

3. Gebet

Vater im Himmel, danke für die Gemeinschaft, die wir als deine Kinder mit dir haben dürfen. Allerdings vermissen wir das direkte Miteinander mit den anderen in der Gemeinde. Jesus Christus, danke, dass du uns deine Freunde nennst und du unser allerbesten Herr und Freund bist. Erhalte uns die Freundschaft mit dir und untereinander auch in dieser merkwürdigen Zeit.

Heiliger Geist, du bist der Geist der Wahrheit, der in uns wohnt. Stärke uns in der Verbindung zu dir und verbinde uns als Kinder Gottes untereinander. AMEN

4. Lied: Ich singe dir mit Herz und Mund (GL 232,8-12 / EG 324)

5. Schriftlesung Psalm 98 (GL 828 / EG 739)

6. Impuls:

Wahrscheinlich würden wir in einem Live-Gottesdienst stöhnen, wenn ich tatsächlich alle 18 Strophen von einem Paul Gerhardt-Lied vorschlage. Aber zum einen muss man ja nicht alle Strophen singen, man kann im Wechsel singen und lesen. Und man kann das Lied auch nach der Melodie „Lobt Gott, ihr Christen“ (GL 65 / EG 27) und nach der Melodie „Ein volles, freies, ewiges Heil“ (GL 292). Probiert es mal aus.

7. Lied: Ich singe dir mit Herz und Mund (GL 232,13-18 / EG 324)

8. Lied: Du bist du (<https://www.youtube.com/watch?v=Mk3tjKj-wN0>)

9. Lesung: Jesaja 43,1-7

10. Lied: Wertvoll (<https://www.youtube.com/watch?v=HQLNhSTjpt8>)

11. Predigt über Matthäus 13,44-46

12. Lied: Du bist Gottes Perle / Gott ist kein Gedanke

13. Fürbittengebet mit Vater unser

Stichworte für die Fürbitte:

Angesichts der Corona-Krise: Die Einsamen und besonders Gefährdeten jeden Alters; die Verantwortlichen in Politik und den Gesundheitsämtern; das Personal in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern; die Familien.

Für die Menschen in unserem Land, dass sie den Zuspruch Gottes wahrnehmen und sich dem Anspruch Gottes stellen.

Für das, was uns persönlich auf dem Herzen liegt.

Vater unser

14. Schlusslied: Lass mich dein sein und bleiben (GL 734 / EG 157)

15. Bitte um den Segen

Herr, segne uns und behüte uns. Herr, lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Herr, erhebe dein Angesicht auf uns und gib uns Frieden! AMEN

Wertvoll

Mein Kind, aus Liebe sehe ich nichts, was hässlich an Dir sein soll. Kein Sand im Getriebe, kein Schatten im Licht, für mich bist Du einfach wertvoll. Dein eigener Zweifel an deinem Wert entspricht nicht der Wirklichkeit. Deine Würde zu achten ist nicht verkehrt, in Dir steckt meine Herrlichkeit.

Ich seh Deinen Wert, Dein wirkliches Wesen. Das, was Dich ehrt, kann ich in Dir lesen. Ich kenne Dein Herz, was auch geschieht, ich bin der Herr, der Dich sieht.

Nicht, dass Du über den anderen stehst, Du bist von Natur aus schwach. Doch gab ich mein Leben, damit Du lebst. Ich trug Dein Versagen, Deine Schmach. Das Dunkel wird durch mich zum hellen Licht, erhebe Dich aus dem Staub, und lebe Dein Leben in Zuversicht, weil ich an Deine Bedeutung glaub.

Ich seh Deinen Wert,

Ich hab Dich in meine Hände gezeichnet, Dein Leben ist stets vor mir. Ich hab jedes Haar auf Deinem Kopf gezählt und weiß wirklich alles von Dir!

Ich seh Deinen Wert,

Du bist du

1) Vergiss es nie: Dass du lebst war keine eigene Idee, und dass du atmest, kein Entschluss von dir.

Vergiss es nie: Dass du lebst war eines anderen Idee, und dass du atmest, sein Geschenk an dich.

Refrain: Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur, ganz egal, ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur. Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Du bist du, das ist der Clou, du bist du. Ja, du bist du.

2) Vergiss es nie: Niemand denkt und fühlt und handelt so wie du, und niemand lächelt so, wie du's grad tust.

Vergiss es nie: Niemand sieht den Himmel ganz genau wie du, und niemand hat je, was du weißt, gewusst.

3) Vergiss es nie: Dein Gesicht hat niemand sonst auf dieser Welt, und solche Augen hast alleine du.

Vergiss es nie: Du bist reich, egal ob mit, ob ohne Geld, denn du kannst leben! Niemand lebt wie du.

Du bist Gottes Liebe

1) Du bist Gottes Liebe auf den ersten Blick. Er hält dir die Treue. Was hält dich zurück?

Refr.: Gott ist kein Gedanke. Gott ist kein Prinzip. Gott ist ja dein Vater. Vater hat dich lieb.

2) Du bist Gottes Wunschkind, schön, dass es dich gibt. Herrlich, wie der Herr dich über alles liebt!

3) Du bist Gottes Perle. Er verliert dich nicht. Er sorgt für dein Leben, dass es nicht zerbricht.